

Kurze Mitteilungen

Kurze Bestandsübersicht des Weißstorches (*Ciconia ciconia*) in den Regierungsbezirken Niederbayern und Oberpfalz 1963—1968

In Fortsetzung der Bestandszählungen bis 1962 (HOCHEDER, Anz. orn. Ges. Bayern 7, 1964) konnten für die Jahre 1963—1966 die Horstplätze des Weißstorches lückenlos, 1967 und 1968 allerdings nicht ganz vollständig ermittelt werden. Ein Teil der Ergebnisse ist nachfolgend kurz zusammengestellt und gibt über die wichtigsten Züge der Bestandsentwicklung Aufschluß. Die Mitwirkung von Bürgermeister, Pfarrherren, Lehrerschaft und anderen Beobachtern, die diese Untersuchungen überhaupt erst ermöglichten, sei dankbar anerkannt.

Verwendete Abkürzungen:

- HPa = Horstpaar allgemein
 HPm = Horstpaar mit (ausfliegenden) Jungen
 HPo = Horstpaar ohne (ausgeflogene) Junge
 HE = Einzelstörche
 HB = Horste mit gelegentlichen Besuchen
 JZG = Gesamtzahl der ausgeflogenen Jungen im Gebiet
 JZa = Jungenzahl-Durchschnitt auf ein HPa
 JZm = Jungenzahl-Durchschnitt auf ein HPm

A n m e r k u n g : Als HPo oder HE sind Störche nur dann gezählt, wenn sie mindestens vor dem 1. Juni eingetroffen sind und mindestens 4 Wochen am Horst anwesend waren oder ohne Horst ebenso lange Bauabsichten zeigten.

Alle HB blieben unberücksichtigt. Eine Berücksichtigung würde das Gesamtbild ungünstig verändern. HB an unbesetzten Horsten waren meist nur stundenweise oder wenige Tage anwesend. In der Mehrzahl handelt es sich hierbei um Frühjahrsdurchzügler oder um Brutstörche von Horsten der näheren Umgebung.

Bestandsbewegungen des Weißstorches in Niederbayern

	1963	1964	1965	1966	1967	1968
HPa	21	21	19	20	(16)	(12)
HPm	16	17	12	10	7	8
HPo	5	4	7	10	9	4
JZG	45	50	33	22	16	20
JZa	2,14	2,38	1,74	1,10	1,00	1,67
JZm	2,81	2,94	2,75	2,20	2,29	2,50
HE	1	—	—	—	—	1
Horstbesetzung						
unbekannt	—	—	—	—	1	1

Bestandsbewegungen des Weißstorches in der Oberpfalz

	1963	1964	1965	1966	1967	1968
HPa	45	47	40	41	(38)	(35)
HPm	31	38	28	31	24	23
HPo	14	9	12	10	14	12
JZG	79	123	73	84	62	63
JZa	1,76	2,62	1,83	2,05	1,63	1,80
JZm	2,55	3,24	2,61	2,71	2,58	2,74
HE	4	1	4	3	1	1
Horstbesetzung unbekannt	—	—	—	—	1	3

In beiden Kontrollgebieten ist also ein Bestandsrückgang festzustellen, der zumindest teilweise mit schlechten Brutergebnissen parallel läuft.

Die Zahl der Horstpaare ging erst in den letzten 4 Jahren eindeutig etwas zurück, nachdem vorher lediglich Schwankungen zu verzeichnen waren. Zum ersten Male erreichte 1965 der Storchbestand unter 60 Paare, um dann 1967 und 1968 trotz der vorhandenen Beobachtungslücken noch weiter abzusinken.

Übersicht über die Entwicklung des Gesamtbestandes (Oberpfalz und Niederbayern)

	HPa	HPm	HPo
1959	60	47	13
1960	63	44	19
1961	65	43	22
1962	76	66	10
1963	66	47	19
1964	67	55	13
1965	59	40	19
1966	61	41	20
1967	54 (+2 ?)	?	?
1968	47 (+4 ?)	?	?

Leonhard H o c h e d e r, 84 Regensburg, Augsburgener Straße 7a

Erfolgreiche Dreierbrut des Wespenbussards (*Pernis apivorus*)

Am 10. Juni 1968 fand Dr. SPERBER im Forstamt Behringersdorf/ Mittelfranken einen Horst des Wespenbussards in einer Kiefer in 12 m Höhe am Nordhang eines Eichen-Kiefernmischwaldes. Am 27. Juli wurde der Horst bestiegen, um die Jungen zu beringen. Zu unserer großen Überraschung befanden sich darin drei, etwa zweieinhalb Wochen alte Jungvögel. Zur Anfertigung von Belegaufnah-

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Ornithologischer Anzeiger](#)

Jahr/Year: 1970

Band/Volume: [9_1](#)

Autor(en)/Author(s): Hocheder Leonhard

Artikel/Article: [Kurze Mitteilungen: Kurze Bestandsübersicht des Weißstorches \(*Ciconia ciconia*\) in den Regierungsbezirken Niederbayern und Oberpfalz 1963-1968 74-75](#)